

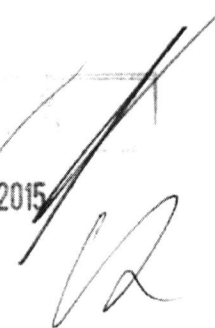
Wadersloh, 12.05.2015

Heckentruper Weg 1
59329 Wadersloh

Gemeinde Wadersloh
Liesborner Str.
59329 Wadersloh

18. 05. 2015

4.1

A handwritten signature in black ink is written over a date stamp that reads '18. 05. 2015'. The signature is stylized and appears to be 'W.A.'.

Stellungnahme zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wadersloh

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin gegen die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wadersloh und begründe dies wie folgt:

Landschaftsbild

Die Gemeinde Wadersloh mit den Potenzialflächen Heckentrup, Schmiesbach, Böntrup und der Alt Zonen in Diestedde liegt in der gewachsenen Park- und Kulturlandschaft des Münsterlandes. Durch den geplanten intensiven Ausbau der Windenergie sehe ich eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Raumbedeutsame Industrieanlagen mit einer Höhe von ca. 200 m, die größer als der Kölner Dom sind, werden in einem großen Umkreis zu sehen sein und beeinflussen das bisherige Landschaftsbild negativ. Gerade unzerschnittene und verkehrsarme Räume müssen geschützt werden. Ich trete dafür ein, diese Landschaft zu erhalten und so in die nächste Generation weiterzugeben. Die Gemeinde hat einen Abwägungsspielraum zugunsten der Erhaltung des Landschaftsbildes, den sie nun im Hinblick auf den Schutz der Landschaft nutzen muss.

Überplanmäßiger Ausbau

Durch die deutliche Übererfüllung der Landesziele um mehr als 50 % (9500 ha statt 6000 ha) geschieht ein weiterer Ausbau der Windenergie zudem in unnötigem und unverhältnismäßig hohem Maße.

Übermäßige Belastung durch WEA in der Gemeinde Wadersloh

Die Landschaft ist vor allem im Ortsteil Diestedde schon jetzt durch eine überproportional hohe WEA-Dichte belastet. Im Süden und Südwesten von Diestedde ist die Landschaft „verspargelt“. Ich selber konnte mich in Gesprächen mit Bürgern im Gebiet Heckentrup und in Diestedde davon überzeugen, dass ein weiterer Ausbau von WEA nicht gewünscht ist. Viele Bürger in Diestedde sind schon jetzt vom Schattenwurf, Lärm und der bedrängenden